



Gut versorgt: Die fünfjährige Natalie hat mit Korsett die Chance auf ein gesundes und schmerzfreies Leben

Die Medizinische Nothilfe Albanien e.V. leistet Hilfe zur Selbsthilfe:

Orthopädie-Engel im Einsatz

Hilfe zur Selbsthilfe leisten anstatt beschenken will die „Medizinische Nothilfe Albanien e.V.“, kurz MNA. Dazu errichtete die Hilfsorganisation 2005 im albanischen Pogradec die erste private Orthopädiwerkstatt. Hier versorgen Fachkräfte ehrenamtlich die bedürftigen Menschen vor Ort und bilden darüber hinaus Einheimische zu qualifizierten Orthopädie-Technikern, Alten- und Pflegekräften aus. Mit diesem Engagement haben sie sich inzwischen als Orthopädie-Engel einen Namen gemacht. Auch die fünfjährige Natalie zählt zu ihren Patienten. Sie hat eine starke Skoliose, ohne Behandlung wäre ihr Schicksal klar vorgezeichnet: Natalies Körper würde „krumm“ wachsen, ihr Rumpf wäre so sehr deformiert, dass sich ihr Brust- und Bauchraum verkleinern würden, Herz und Lunge hätten zu wenig Platz. Ihre Lebenserwartung würde dementsprechend gering ausfallen. Natalies Familie könnte sich die aufwendige Behandlung nicht leisten, denn sie ist arm. Jeder zweite Albaner muss mit weniger als zwei Euro pro Tag auskommen.

Matthias Roller aus dem schwäbischen Balingen-Heselwangen ist stellvertretender Vorsitzender der MNA und Chef des medizinischen Beratungsunternehmens „Rollerwerk“. Der Orthopädie-Techniker-Meister war kürzlich wieder in Pogradec und hat sich gemeinsam mit seinem Team um Natalie gekümmert. Bis sie ausgewachsen ist, wird sie jetzt spezielle Korsette erhalten. Natalies Mama ist überglücklich: Ihr Kind hat nun eine Chance auf ein gesundes und schmerzfreies Leben. Für die MNA engagiert sich Matthias Roller aus seinem christlichen und unternehmerischen Selbstverständnis heraus: „Helfen ist nicht nur gut für die Seele. Ich finde, Helfen ist auch ein wunderbares Abenteuer.“ Zu den Orthopädie-Engeln



Orthopädie-Engel: Jochen Weigel (links) vom Vital-Zentrum Glotz hat Matthias Roller von der Albanien-Nothilfe die Spende überreicht

gehören auch jene, die die Hilfe vor Ort erst möglich machen: die Sponsoren. Jochen Weigel, Mitglied der Geschäftsleitung des Vital-Zentrums Glotz aus Gerlingen bei Stuttgart, ist in ständigem

Kontakt mit Matthias Roller. Das Sanitätshaus hat der Albanien-Nothilfe vor Weihnachten Hilfsmittel im Wert von 8.000 Euro gespendet. Jochen Weigel ist sicher: „Hier kommt unsere Spende an, und das ist einfach klasse!“

Die Hilfsorganisation freut sich über weitere ehrenamtliche Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen wie Orthopädie-Techniker, Physio- und Ergotherapeuten, Kranken- und Altenpfleger, die einige Wochen in Albanien helfen möchten. Ebenfalls willkommen sind Spenden von Hilfsmitteln und Passteilen oder Geldspenden.

Auskünfte im Internet unter: www.mna-ev.de, www.rollerwerk-medical.eu, www.glotz.de